

**ARTGERECHTE
AUSBILDUNG & ERZIEHUNG
ZUM FAMILIENHUND**

RÜNINGER WEG 50
38124 BRAUNSCHWEIG
www.hundeschule-sander.de
info@hundeschule-sander.de
☎ (0531) 61 21 80



Anmeldung zum Training bei der Hundeschule Sander

Bezeichnung des Trainings:

- | | | |
|--|------------------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Welpenkurs | <input type="checkbox"/> Longieren | <input type="checkbox"/> _____ |
| <input type="checkbox"/> Junghundekurs 1 | <input type="checkbox"/> Fährte | Workshop |
| <input type="checkbox"/> Junghundekurs 2 | <input type="checkbox"/> Agility | |
| <input type="checkbox"/> Basistraining | <input type="checkbox"/> Dummy | |

Hundehalter

| | |
|----------------|-----------------|
| Name: _____ | Vorname: _____ |
| Straße: _____ | PLZ, Ort: _____ |
| Telefon: _____ | Mobil: _____ |
| E-Mail: _____ | |

Hundeführer, falls nicht mit Hundehalter identisch

| | |
|----------------|-----------------|
| Name: _____ | Vorname: _____ |
| Straße: _____ | PLZ, Ort: _____ |
| Telefon: _____ | Mobil: _____ |
| E-Mail: _____ | |

Hund

| | |
|--|---|
| Name: _____ | Rasse/Mix: _____ |
| Wurfstag: _____ | Geschlecht: <input type="checkbox"/> Rüde <input type="checkbox"/> Hündin |
| Herkunft: <input type="checkbox"/> Züchter <input type="checkbox"/> Privat <input type="checkbox"/> Tierschutz | Kastriert seit: _____ |

Probleme/Auffälligkeiten: _____

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) und die Verhaltensregeln habe ich gelesen und anerkannt und verpflichte mich, diese einzuhalten.

Ich bestätige, dass mein Hund vollständig geimpft (laut AGB) und haftpflichtversichert ist.

Datum der letzten Impfung: _____

Versicherungsname/-nummer: _____

Ort, Datum

Unterschrift des Hundehalters

Ort, Datum

Unterschrift des Hundeführers, falls nicht mit Hundehalter identisch

Allgemeine Geschäftsbedingungen Hundeschule Sander

1. Am Training teilnehmen können nur Hunde, deren **Schutzimpfungen** vorher nachgewiesen worden sind, und zwar gegen: Tollwut, Parvovirose, Leptospirose, Hepatitis; möglichst auch Zwingerhusten. Für die Welpengruppe sind altersangemessene Impfungen nachzuweisen, eine Teilnahme ist aber bereits vor Abschluss der Grundimmunisierung möglich.
2. Der/die Unterzeichnende versichert, dass eine **gültige Haftpflichtversicherung** für den oben genannten Hund besteht. Der/die Hundehalter/in haftet für alle von seinem/ihrem Hund während der Ausbildung verursachten Schäden. Der/die Unterzeichnende verpflichtet sich auch, die Haftung im Schadensfall persönlich zu übernehmen, wenn ein Dritter für ihn an dieser Ausbildung teilnimmt.
3. Es gilt als vereinbart, dass die Hundeschule Sander grundsätzlich keine Haftung für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung der gezeigten Übungen entstehen, sowie für Schäden durch teilnehmende Hunde übernimmt und somit weder vom/von der Hundehalter/in noch von Dritten in Anspruch genommen werden kann.
4. Der/die unterzeichnende Teilnehmer/in wird jegliche Begleitperson von dem **Haftungsausschluss** in Kenntnis setzen. Die Teilnahme oder der Besuch der Trainings-, Spiel- und Beratungsstunden sowie das Betreten des Trainingsgeländes erfolgen auf eigenes Risiko.
5. Die **Gebühren** für das Training sind bei **Anmeldung sofort fällig**. Am Anfang der Unterrichtsstunde vermerkt der Gruppenleiter auf den Kurskarten die Teilnahme.
6. Eine **Absage oder Verschiebung** eines vereinbarten Einzeltermins muss **mindestens 24 Stunden** vorher durch den Teilnehmer erfolgen. Erfolgt dies nicht oder später, wird die Unterrichtsstunde (inkl. eventueller Fahrtkosten) voll angerechnet.
7. Eine Absage der Gruppenstunde muss mindestens **3 Stunden** vor Trainingsbeginn durch den Teilnehmer erfolgen. **Erfolgt dies nicht, oder später, wird die Unterrichtsstunde voll angerechnet.**
8. Die Hundeschule Sander behält sich vor, in dringenden Fällen Unterrichtsstunden abzusagen. Dieser Unterricht wird selbstverständlich nachgeholt.
9. Bei Rücktritt nach erfolgter Anmeldung oder bei vorzeitigem Abbruch der vereinbarten Unterrichtsstunden durch den/die Teilnehmer/in werden **keine Kursgebühren erstattet** bzw. Trainingskarten gegen Auszahlung des Betrages wieder zurückgenommen.
10. Die Hundeschule Sander behält sich vor, den Unterricht nach eigenem Ermessen abubrechen. Die Unterrichtsgebühr wird in diesen Fällen anteilig zurückerstattet.
11. Eine **Erfolgsgarantie** kann nicht gegeben werden, da der Erfolg vom/von der Teilnehmer/in abhängt.
12. **Gerichtsstand** ist Braunschweig
13. Sollten einzelne Klauseln der Geschäftsbedingungen rechtsunwirksam sein, so bleiben die übrigen Punkte hiervon unberührt.

Artgerechte
Ausbildung & Erziehung
zum Familienhund

Rüninger Weg 50
38124 Braunschweig
☎ 0531/61 21 80



Platzordnung

für das Trainingsgelände in BS-Lamme, Hüttenweg

- ◆ Das Betreten des Trainingsgeländes ist nur während des Übungsbetriebes gestattet.
- ◆ Vor dem Übungsbetrieb sollten die Hunde ausreichend Gelegenheit haben, sich **außerhalb** des Geländes zu lösen.
- ◆ In der **anliegenden Feldmark** sind **alle** Hunde grundsätzlich **an der Leine** zu führen; auch auf dem Weg vom Auto zum Gelände oder auf dem Rückweg.
Für Folgen aus Verstößen hiergegen haftet der Hundebesitzer.
- ◆ Hundekot ist in dafür bereitgestellte Behälter zu entsorgen. Dies gilt auch für den Platz vor dem Gelände.
- ◆ Es ist darauf zu achten, dass die Hunde auf dem Gelände keine Löcher buddeln.
- ◆ Die Hindernisse des Agility-Parcours sind sorgsam zu behandeln.
Rüdenbesitzer bitte besonders aufpassen!
- ◆ Es dürfen keine Autos auf dem Grasstreifen zum Feld hin geparkt werden. Des weiteren muss selbstverständlich darauf geachtet werden, dass die Anwohner nicht durch parkende Autos belästigt oder behindert werden.
- ◆ Betreten und Nutzung des Geländes sowie das Abstellen der Fahrzeuge geschieht auf eigene Gefahr.
- ◆ Das **Schlagen** und **Treten** der Hunde ist **strengstens verboten!**

Verhaltensregeln für die Teilnahme am Training bei der Hundeschule Sander

Sehr geehrter Teilnehmer, sehr geehrte Teilnehmerin,

bitte beachten Sie folgende Regeln während des Trainings unter unserer Anleitung auf unseren Hundeplatz und auch außerhalb unseres Geländes. So tragen Sie zu einem angenehmen Verlauf der Gruppenübungen bei und fördern ein positives Bild von uns Hundehaltern in der Öffentlichkeit.

- Während des Trainings bleibt der Hundehalter stets **verantwortlicher Haftener** für seinen Hund. Eine Tierhalterhaftpflichtversicherung ist nachzuweisen. **Dies und unseren Haftungsausschluss haben Sie im Ausbildungsvertrag unterschrieben.**
- Den **Anweisungen der/des Trainerin/Trainers** ist stets Folge zu leisten, insbesondere in außergewöhnlichen Situationen (z. B. Beißereien). Dies gilt nicht nur auf dem Platz, sondern auch bei Stadtgängen oder Training im freien Gelände. Sollte der/die TrainerIn es für nötig erachten, dass ein Hund nur mit Maulkorb am Training teilnimmt, so ist dieser Anordnung vom Hundebesitzer Folge zu leisten.
- Achten Sie bitte immer darauf, dass von Ihrem Hund keine Belästigung oder Gefahr für andere Personen und Tiere ausgeht.
- Grundsätzlich sind die Hunde während des Trainings angeleint zu führen. **Beim Betreten des Platzes ist darauf zu achten, dass keine Hunde im Freilauf sind.**
- **Freies Laufen bzw. Spielphasen finden nur auf Anweisung der/des Trainerin/Trainers statt.** Dabei hat jeder Hundeführer immer auf seinen Hund zu achten und ggf. einzuwirken, wenn der Hund unerwünschtes Verhalten zeigt. Der Einsatz von Spielzeug u. a. Motivationsobjekten (Stöckchen, Ball, Futter usw.) ist in den Spielphasen zu unterlassen.
- Wenn Hunde auf dem Platz Kot absetzen, ist dieser umgehend vom jeweiligen Hundeführer zu entfernen. Hierfür stehen Kompostkästen mit Harke und Schaufel bereit. Bitte keine Plastiktüten dort hineinwerfen.
- **Füttern Sie keine anderen Hunde ohne Einverständnis der Besitzer.**
- Das Urinieren von Rüden an Trainings-Gegenständen und Geräten sollte unter allen Umständen vermieden werden. Beim Training außerhalb unseres Geländes wirken Sie bitte so auf Ihren Hund ein, dass er nicht an unpassenden Stellen wie Hausecken, Autoreifen usw. markiert.
- **Läufige Hündinnen haben keinen Zutritt zum Platz;** dies gilt für die Dauer der Läufigkeit und die nachfolgende Zeit, solange die Hündin noch attraktiv für Rüden ist. Einzeltrainingsstunden finden dann außerhalb des Platzes statt, Teilnehmer an Gruppenausbildung kommen dann ggf. ohne Hund. Ausnahmen sind in Absprache mit der/dem TrainerIn möglich.
- **Erkrankte Hunde haben keinen Zutritt zum Platz,** wenn sie dadurch eine Gefahr für andere darstellen oder der Besuch der Kurse/Gruppen für sie selbst eine zu große Belastung ist. Die Entscheidung über die Teilnahme trifft die/der TrainerIn.
- Die Platzanlage mit den dazu gehörigen Materialien soll allen Benutzern möglichst gute Bedingungen für ihr Vorhaben bieten. Bitte gehen Sie pfleglich damit um.
- Für die Dauer des Platzaufenthaltes bzw. Trainings erkennt jeder Benutzer/Besucher diese Verhaltensregeln an. Grobe Verstöße können zum Ausschluss vom Training führen.

Merkblatt

für den Umgang mit Hunden



- Sprechen Sie **den Namen des Hundes niemals unfreundlich aus!** Er muss für den Hund eine rein positive Bedeutung haben. Schimpfen Sie bitte mit „Nein“ oder „Pfui“.
- **Anweisungen bitte nicht als Befehl geben.** Vor allem „Komm her“, aber auch „Sitz“, „Platz“, usw. befolgt der Hund kaum, wenn man droht. Unterscheiden Sie:
 - a) Der Hund soll etwas **tun**:
 - = freundliche Anweisung, den Hund überzeugen durch Leckerchen, Spielzeug, ...oder überlisten.
 - b) Der Hund soll etwas **unterlassen**:
 - = Schimpfen ist erlaubt, besser ist jedoch Ablenkung oder Reaktion des Hundes voraussehen und vorab handeln. Das bedingt eine jederzeitige genaue Beobachtung des Hundes!
- **Gute Beziehung = gegenseitiges Vertrauen und Verständnis** aufbauen durch viel Beschäftigung mit dem Hund über Spiele, Übungen, Knuddeln ...
- **Rufen Sie Ihren Hund immer mal zu sich**, um ihn zu loben (nicht anleinen). Jedoch nur in Momenten, wenn die Wahrscheinlichkeit groß ist, dass er auch wirklich kommt. Dies empfiehlt sich auch in den Pausen auf dem Hundeplatz, bereits in der Welpengruppe.
- **Beenden Sie Spiele und Übungen**, bevor sich der Hund nicht mehr konzentrieren kann und womöglich Zwang nötig wird. Auch auf dem Hundeplatz sollte man sich nicht schämen, vorzeitig an den Rand zu gehen, wenn man merkt, dass keine Zusammenarbeit mehr möglich ist. Ggfs. sollten Sie auch einige Übungen ersetzen, die Ihr Hund noch nicht sicher beherrscht: z.B. nicht 10-mal „Platz“ fordern, wenn es sehr unsicher ist. Besser man fordert nur 1-mal „Platz“ und ersetzt die anderen Anweisungen durch „Sitz“. Das macht sonst jeden gemeinsamen Spaß und das Vertrauen zunichte. Der wichtigste Ansprechpartner und Orientierungspunkt auf dem Hundeplatz ist nun einmal **der eigene Hund!!!**

Man sollte ihn dabei jedoch genau einschätzen können, nicht dass Ihr Hund den Spieß umdreht und auf diese Weise seinerseits die Übungen beendet. Dieses Urteil erfordert wiederum intensive Beschäftigung mit dem Hund!

Falls er nun bei den Übungen generell keinen Spaß zeigt, bitte zuhause mit **viel positiver Verstärkung** (Lob, Leckerchen, Spiel...) **üben, üben, üben!!!**

- **Und bedenken Sie:**

Der Hund lernt zuerst einmal orts- und situationsabhängig. Wenn er also z.B. im Wohnzimmer und auf dem Feldweg die Übung „Platz“ bereits sicher beherrscht, kann es durchaus sein, dass er in fremder Umgebung oder einer ungewohnten Situation das Kommando überhaupt nicht einordnen kann. Also nicht schimpfen, sondern geduldig und konsequent wie am ersten Tag die gewünschte Durchführung vermitteln. Mit Ungeduld gefährden Sie das bis hierher hoffentlich bereits aufgebaute Vertrauen!